

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Lass uns Quartett spielen! (Bereich: Design, Grafik)*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



## Lass uns Quartett spielen! – Wir fertigen ein eigenes Kartenspiel an

Susanne Lingeveldt, Bremen



Quartettkarten – zeichnerisch umgesetzt mit schwarzen Umrisslinien und Farbstiften (Schülerarbeit)

Kinder der Jahrgangsstufe 5 und 6 sieht man in den Unterrichtspausen immer wieder beim Kartenspielen. Sie haben oft eine sehr ausgeprägte Freude an Gesellschaftsspielen. Ausgehend von diesem grundlegenden Interesse am Spiel wurde diese Unterrichtsreihe konzipiert. Einerseits werden neue Zeichenmethoden eingeübt, das Zeichnen von Umrisslinien mit einem schwarzen Fineliner, andererseits haben die Schülerinnen und Schüler große thematische Freiheit für ihre Ideen. Der Gegenstand des Quartettspiels darf selbst bestimmt werden und so entstehen liebevoll angefertigte und ganz persönliche Quartettkarten zu Themen wie Einhörner, Zwerge, Fußballstars, Handyapps und vieles mehr. Das Arbeiten in Gruppen stellt gelegentlich im 5. und 6. Jahrgang eine Herausforderung dar und wird in dieser Unterrichtseinheit eingeübt und reflektiert.

**Klassenstufe:** 5/6

**Dauer:** 5–6 Doppelstunden

**Bereich:** Design/Grafik

## Fachliche Hintergrundinformationen

### *Die Umrisslinie*

Schülerinnen und Schüler fertigen häufig Bleistiftzeichnungen an, sowohl privat als auch in der Schule. Vielen fällt es schwer, den Bleistift für diese Unterrichtseinheit nun wegzulassen und ihn durch einen schwarzen Fineliner zu ersetzen. Die schwarzen Linien lassen sich nicht mehr entfernen, der Radiergummi als Sicherheit für Korrekturen entfällt. Schon in der Vorübung reflektieren die Kinder ihre angefertigten Umrisszeichnungen mit dem schwarzen Fineliner und bemerken, wie sich der stärkere Kontrast zwischen Linie und hellem Hintergrund auswirkt.

### *Design eines Quartettspiels*

Design begegnet uns im Alltag in allen Dingen, die wir in der Hand halten. Dadurch, dass die Schülerinnen und Schüler ein eigenes Quartettspiel gestalten, wird ihr ästhetisches Empfinden geschult. Sie entwickeln ein Bewusstsein dafür, dass ästhetische Entscheidungen nicht nur auf einem weißen Blatt Papier stattfinden, sondern in allen Gegenständen um uns herum von Bedeutung sind. Die Gestaltung eines Quartettspiels erfordert eine Reihe von ästhetischen Entscheidungen: von der Auswahl des Themas und somit der Objekte, die zeichnerisch ausgestaltet werden, bis hin zur Anordnung der Elemente auf den einzelnen Karten, dem Layout der Karte.

## Hinweise zur Didaktik und Methodik

### *Intention und Vorkenntnisse*

Die Intention der Unterrichtsreihe ist, die Schülerinnen und Schüler an die Anwendung von Umrisslinien heranzuführen und sich von der „Sicherheit“ des Bleistiftes zu entfernen. Sie sollen dazu ermutigt werden, Zeichnungen aus kräftigen dunklen Linien anzufertigen. Das Bewertungskriterium ist natürlich nicht eine möglichst fotorealistische Zeichnung der Objekte, sondern Originalität, Einfallsreichtum und Komplexität der Quartettkarten sowie eine einheitliche Gestaltung der Karten innerhalb der Gruppe.

Die Lernenden brauchen für diese Unterrichtseinheit keine besonderen Vorkenntnisse und können direkt in das Thema einsteigen.

### *Konzeption der Unterrichtsreihe*

Die Unterrichtsreihe gliedert sich in drei Teile: erste Auseinandersetzung mit Quartettkarten, praktische Umsetzung der eigenen Ideen und abschließende Reflexion über die geleistete Arbeit.

### *Einstieg*

Im ersten Teil der Unterrichtsreihe setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Quartettkarten auseinander. Auf der **Farbfolie M 1** sehen sie Beispiele und erkennen, dass Quartett-Kartenspiele zu nahezu jedem denkbaren Thema möglich sind. Sie werden dazu angeregt, selbst interessante **Themen** für ein eigenes Quartett-Kartenspiel zu finden (**M 2**). Die verschiedenen Vorschläge werden in Gruppen diskutiert und es wird ein **Plan (M 4)** für die Erstellung von 32 Karten erarbeitet. Bevor die Schülerinnen und Schüler ihr eigenes Quartett-Kartenspiel erstellen, beschäftigen sie sich in zwei Vorübungen mit ihrem **Kartenlayout (M 5)** bzw. mit einer weiteren Übung zur **Umrisslinie (M 6)**.

### Erarbeitung

Die Schülerinnen und Schüler erstellen ein eigenes Quartett-Kartenspiel in Gruppen von vier Personen zu einem Thema, auf das sich alle Gruppenmitglieder geeinigt haben (**M 7**). In der ersten Doppelstunde sollen die Schülerinnen und Schüler jeweils mindestens vier fertige Quartett-Karten (nur die Vorderseiten) nach den vorher erarbeiteten Kriterien erstellen. In der zweiten Doppelstunde sollen sie ihre acht Quartett-Karten fertigstellen und je Gruppe einen Entwurf für die Vervielfältigung ihrer **Kartenrückseite** erstellen (**M 8**). Für zügig arbeitende Schülerinnen und Schüler gibt es die **Zusatzmaterialien M 9 und M 10**.

### Abschluss und Reflexion

Im letzten Teil der Reihe werden die fertigen Karten haltbar gemacht. Die Karten können laminiert oder mit festem Papier verstärkt werden. Es wird eine Verpackung für die fertigen Karten gebastelt (Zusatzaufgabe) und über den Verbleib des Kartenspiels entschieden.

Abschließend reflektieren und bewerten die Schülerinnen und Schüler ihre Gruppenarbeit und ihre eigene Leistung (**M 11**).

### Verlaufsübersicht

Arbeitsschritte	Checkliste: Materialien, Vorbereitung
<b>Teil 1: Ein Quartett, was ist das?</b>	
Einstieg und Ideenfindung	M 1, OHP, M 2 (im Klassensatz kopiert), M 3 und M 4 (jeweils im Klassensatz kopiert)
Vorübungen in Gruppen	M 5 (einmal auf Folie kopiert und im Klassensatz kopiert), M 6 (im Klassensatz kopiert), schwarze Fineliner  Zeitbedarf: 2–4 Unterrichtsstunden, je nach Lerngruppe
<b>Teil 2: Unser eigenes Quartett</b>	
Gestaltung der Quartettkarten in Gruppen	M 2 (zweimal im Klassensatz kopiert), M 7, Fineliner, Buntstifte Zeitbedarf: 2 Unterrichtsstunden
Weiterarbeit und Zusatzaufgaben	M 2 (einige Kopien), Fineliner, Buntstifte, M 8, M 9 (einige Kopien); M 10 (einige Kopien), Schere, Materialien zum Basteln (Leder, Stoff o. Ä.) Zeitbedarf: 2 Unterrichtsstunden

<b>Teil 3: Gruppenarbeit reflektieren und gemeinsames Spiel</b>	
Die Karten haltbar machen und Reflexion	Laminiergerät und Folien, alternativ: festes Tonpapier M 11 (im Klassensatz kopiert) Zeitbedarf: 2 Unterrichtsstunden
Spielen	fertige Quartette Zeitbedarf: 1 Unterrichtsstunde

### Materialübersicht

- M 1 (F) Ein Spiel – viele Ideen
- M 2 (Ab) Kopiervorlage Quartettkarten
- M 3 (Tx) Kein Spiel ohne Regeln
- M 4 (Ab) Unser Plan für 32 Karten
- M 5 (Ab) Das ist unser Layout
- M 6 (Ab) Zeichnen mit Fineliner: die Umrisslinie
- M 7 (Af) Unser eigenes Quartett-Kartenspiel
- M 8 (Af) Die Rückseite unserer Karten
- M 9 (Z) Joker!
- M 10 (Z) Pack mich ein und schütze meine Ecken (Aufgabenstellung und Kopiervorlage)
- M 11 (Ab) Über die Zusammenarbeit reflektieren

Ab: Arbeitsblatt – Af: Aufgabenstellung – F: Folie – Tx: Text – Z: Zusatz-/Zwischenaufgabe

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Lass uns Quartett spielen! (Bereich: Design, Grafik)*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

